
Der Sammler

für Geschichte und Alterthum, für Kunst
und Natur im Elbthale.

38.

Inhalt: Die gestifteten Gottesdienste und Predigten in den evangelischen Kirchen Dresdens. — Fundschein aus dem XVII. Jahrhunderte. — Von Mißwachs, Theuerung und Wohlfeilheit in Sachsen. — Das Trauermahl bei Herzog Alberts von Sachsen Leichenbegängniß. — Mannichfaltiges. —

Die gestifteten Gottesdienste und Predigten in den
evangelischen Kirchen Dresden's.

I. Kreuzkirche.

1. Nachmittagspredigt am Charfreitage (um 3 Uhr), gestiftet 1695 von Christoph Beyer. Sie hält der Archidiaconus.

2. Bußvorbereitungspredigt (Nachmittags um 3 Uhr), veranlaßt 1720 vom damaligen Diaconus und Katecheten M. Boog, welcher diese Stelle zuerst bekleidete.

3. Frühpredigt am grünen Donnerstage (um 5 Uhr), gestiftet 1722 von der Secretair Berner.

4. Nachmittagspredigt am grünen Donnerstage (um 3 Uhr), gestiftet 1726 von dem Hofkuchenschreiber und Hofeinkäufer Abraham Thäme. Sie wird jedesmal vom 5ten Diaconus gehalten.